



Die Übertrittsprüfung vom Biberli zum Wölfli ist geschafft. Fröhlich winken die frischgebackenen «Wölfli» und «Yellow».

Bilder: tsi

Mit Mut und Pippi auf die nächste Stufe

Der Übertritt auf die nächsthöhere Stufe ist für Biberli, Wölfli, Pfadfinder und Pios mit abenteuerlichen Ritualen verbunden. Im Wald ob Ins, rund um die Hasenburg, haben Prüfungen stattgefunden.

TILDY SCHMID

Eine lustige, rothaarige Pippi Langstrumpf geisterte am letzten Wochenende durch den frühlinghaft grünen Inserwald und stellte keinen Unsinn an, sondern sprühte vor Unternehmungslust. Wenn Pippis Freunde auf Abenteuerreise gehen, ist das in der Pfadi Hasenburg hautnah mitzerleben. «Sinn des Geschehens ist, die Übertritte der Biberli, Wölfli, Pfadfinder und Pios in die nächsthöhere Stufe der Pfadi Hasenburg eindrucksvoll und unvergesslich zu gestalten», so Fjord, der für die Wölfli Verantwortung trägt.

Rund 40 Kinder aus Nidau, Täuffelen, Walperswil, Erlach, Gampelen und Ins haben sich im Inserwald, im Zweienecken, versammelt. Drei Pfiffe auf der Trillerpfeife und schon gruppieren sie sich um ihre jeweiligen Grup-



Pippi Langstrumpf durchstreift mit ihrer lustigen Pfadfinderschar den Inserwald.

penleiterinnen und Gruppenleiter. «Wie geht es weiter?» Die Spannung steht jedem Kind ins Gesicht geschrieben. Unruhig trippeln sie hin und her. Und schon geht es los. Die Gruppen verschwinden im Dickicht.

In den Seilen

Auf einem schmalen Grat eines Schlosshügels wird über den Waldboden gerobbt. Unter langen, schweren, dunklen Militärblachen hindurch, bis das Zelt mit der aufmunternd lachenden Wölflileiterin Yellow erreicht ist.

Das ist die Prüfung, damit die Biberli den Übertritt in die Stufe der Wölfli schaffen. Noch herausfordernder wird das Übertrittsritual für die Grösseren. Es gilt, mittels einer Seilbrücke einen Graben zu überqueren, um den Übertritt vom Wölfli zum Pfader zu schaffen. Das Überstreifen des Klettergurts gelingt nur unter sorgfältiger Mithilfe und Kontrolle der Leiter. Nach dem Aufstieg bewegt sich das Wölfli auf den frei hängenden Seilen, zusätzlich gesichert mit Karabinerhaken und Bandschlingen, vorsichtig vorwärts. Bis zum

Pfadi Hasenburg

Die Pfadi Hasenburg umfasst fünf Altersstufen: Biber, Wölfli, Pfadfinder, Pios und Rover.

- Die Pfadi trifft sich **jeden zweiten Samstag** nachmittags.
- Die **Biber** bei der Gemeindeverwaltung in Hagneck.
- Die **Wölfli** am Bahnhof Täuffelen.
- Die **Pfader** beim Wasserreservoir Gerolfingen.
- Die **Pios- und Roverstufen** treffen sich je nach Aktivität an unterschiedlichen Orten.
- Aus Tradition finden nach wie vor einige Aktivitäten in Ins statt. (tsi)

letzten Drittel geht alles gut, dann – ein unkonzentrierter Tritt, der Junge rutscht und hängt buchstäblich in den Seilen. Kein lautes Wort, kein Angstschrei des «Gestürzten», nur Ruhe und gezieltes Tun ist auszumachen. «Geordnete Kommunikation» nennt sich das und «Vertiefung des Vertrauens zum Team».

Die Schultern einer Leiterin bieten dem Wölfli-Fuss Halt, doch dessen Kraft reicht nicht aus, um sich hochzuziehen und das Leiteseil zu ergreifen. Jetzt wird gemeinsam an den Seilen gezogen,

und der Junge gleitet zum Ziel-Baum. «Prüfung bestanden». Der rituelle Handschlag des Leiters besiegelt das Geschehen.

Im Regen

«Es ist spannend was die Kinder alles fragen, wie sie argumentieren, wenn wir erklären, warum man sich so und nicht anders in der Natur verhalten soll», erklärt die blonde Leiterin Funny ihr Engagement in der Pfadi.

Ein anderes Thema sind Pfaditechniken und Rituale, die jedes Kind interessieren und begeistern. «Die Lagererlebnisse sind etwas vom Intensivsten, das wir miteinander erleben», fügt Peace an. Als Leiter der Pios (16-Jährige) ist er besonders gefordert. Zum Schwierigsten gehöre, während Schlechtwetterperioden die Stimmung nicht abflachen und mies werden zu lassen. Motivieren zum Durchhalten und das vorbereitete Programm, wetter- und situationsangepasst, durchzuziehen, das sei anstrengend. «Doch meistens ist nach zwei Tagen der Akku der eingeschmuggelten Natels, iPhones und iPads leer und so ist die Aufmerksamkeit wieder auf unsere Ziele gerichtet», beschreibt Peace ein Problem, das es früher nicht gegeben hat.

LINK: www.hasenburg.ch